

● Informationen aus dem Gesundheitstreffpunkt

Unsere Bereichsleitung Maria Skiendziel war in der vergangenen Woche in der **Hochschule Mannheim**. Auf der dortigen **Karrieremesse „CareerStation“** präsentierten sich etwa 100 Vereine, Unternehmen oder Einrichtungen, die gezielt die Fachrichtungen der Studierenden an der Hochschule ansprachen. Es wurden sehr viele Gespräche mit interessierten Studierenden geführt. Vielleicht ergibt sich ja aus einem dieser Gespräche ein Praktikum im Gesundheitstreffpunkt.

Der **Internationale Tag der Pflegenden** wird jährlich am **12. Mai** gefeiert. Der Tag soll die Arbeit und den Einsatz von Pflegekräften weltweit würdigen. Die Deutsche Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen e.V. stellt anlässlich des Tags der Pflegenden die Pflegeselbsthilfe in den

Vordergrund: „Pflegebedürftige Menschen beziehungsweise ihre Angehörigen schließen sich mit gleichbetroffenen Menschen zusammen, die entweder selbst pflegebedürftig sind oder sich um eine pflegebedürftige Person kümmern, sie pflegen und betreuen. Durch Gespräche und Aktivitäten finden sie Hilfe für sich selbst und für die eigene Lebens- und Pflegesituation.“

In Mannheim existiert schon seit über 10 Jahren die **Initiative Pflegende Angehörige Mannheim**. „Die meisten Leute haben wenig Informationen und wissen gar nicht, welche Leistungen ihnen zustehen und wie man diese beantragt. Ein Besuch in der Gruppe hat schon oft für Aufklärung über die eigenen Rechte gesorgt“, berichtet die Gruppenleiterin Frau Leber. In regelmäßigen Abständen werden auch externe Referent:innen für Vorträge zu den Gruppentreffen eingeladen. Das nächste Treffen findet am 31. Mai um 16 Uhr statt. Interessierte können sich unter der Telefonnummer 0163-321 24 78 direkt an Frau Leber wenden und dort auch den genauen Treffpunkt erfahren.



Maria Skiendziel am Stand des Gesundheitstreffpunkts in der Hochschule Mannheim. Foto: Gesundheitstreffpunkt Mannheim



Foto: istock.com

Beim Heidelberger Selbsthilfebüro werden **Interessierte gesucht für eine neue Selbsthilfegruppe „Detransition und Desistieren von Trans*“**. „Detransition“ beschreibt den Abbruch oder das Rückgängigmachen einer transsexuell/transgender-motivierten Geschlechtsangleichung, „Desistieren“ beschreibt den selbstgewählten Verzicht auf medizinische Angleichungsmaßnahmen bezüglich Geschlecht nach einer ernsthaften Erwägung. Weitere Informationen erhalten Sie auf dem [Aushang](#), unter der Telefonnummer 06221-18 42 90 oder per [E-Mail](#).

● Neues von Kooperationspartnern

Das Mannheimer Bündnis für ein Zusammenleben in Vielfalt **ruft auf zur Beteiligung an den diesjährigen „einander.Aktionstagen“**, die vom 27. September bis zum 27. Oktober stattfinden. Organisationen, Vereine und Gruppen sind eingeladen, sich mit eigenen Kooperationsveranstaltungen zu beteiligen und gemeinsam ein sichtbares Zeichen für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und gegen Diskriminierung zu setzen. Sie können alle Informationen wie Teilnahmebedingungen oder das Anmeldeverfahren [hier](#) finden. Anmeldeschluss ist der 28. Juni.



Das Jugendamt und Gesundheitsamt der Stadt Mannheim und die Stadtbibliothek Schönau laden ein zur **Veranstaltungsreihe „Gesundheits- und Lebensthemen im Fokus“**. Am 28. Mai um 18 Uhr geht es um das **Thema „Herzrhythmusstörungen – welche Therapie- und Behandlungsmöglichkeiten helfen“**, es referieren Prof. Dr. Ibrahim Akin, Prof. Dr. Jürgen Kuschyk, PD Dr. Christian Fastner und Dr. Volker Liebe von der Universitätsmedizin Mannheim. Die Veranstaltung findet statt in der Stadtbibliothek Schönau (Lötzener Weg 2-4, 68307 Mannheim), die Teilnahme ist kostenlos. Alle Themen und Termine der Veranstaltungsreihe können Sie [hier](#) ansehen.

● Kurzinformationen und Veranstaltungshinweise

Der Medizinische Dienst Baden-Württemberg lädt ein zu einer **Online-Informationsveranstaltung zum Thema „Ein Blick hinter die Kulissen der Pflegebegutachtung“** am 28. Mai von 16-18 Uhr. Die Veranstaltung richtet sich an eine interessierte (Fach-)Öffentlichkeit mit dem Schwerpunkt Privatpersonen und pflegende Angehörige. Nähere Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie [hier](#), eine Anmeldung bis zum 21. Mai ist [hier](#) möglich.

Das Recoverycollege Südbaden lädt ein zur **Online-Lesung „Psychose als Abenteuer – warum uns Psychosen auch etwas geben können“ mit Anja Wagner** am 28. Mai von 17.30-18.30 Uhr. Anja Wagner kommt zu dem Schluss, dass akute Psychosen sich auch positiv auf die Persönlichkeitsentwicklung auswirken können oder auch Erlebnisse seien, die für Betroffene einen Mehrwert ausmachen. Die Veranstaltung findet online statt. Nähere Informationen und den Link zur Veranstaltung finden Sie [hier](#) (bitte dort bei der Veranstaltung rechts auf den Pfeil klicken).

Eine Studentin der Gesundheitspädagogik an der Pädagogischen Hochschule Freiburg **sucht** für eine Studie im Rahmen ihrer Bachelorarbeit **zum Thema „Gesundheit von pflegenden Angehörigen“** noch **Teilnehmende (pflegende Angehörige) für eine Online-Umfrage**. Eine Teilnahme an der Umfrage ist noch bis zum 22. Mai möglich. Alle Details zur Studie incl. Link zur Umfrage finden Sie [hier](#).

Redaktion

Kerstin Gieser, Christof Balzer, Maria Skiendziel

Gesundheitstreffpunkt Mannheim

Max-Joseph-Straße 1

68167 Mannheim

Telefon: 0621-339 18 18

gesundheitstreffpunkt-mannheim@t-online.de

www.gesundheitstreffpunkt-mannheim.de

Datenschutz beim Gesundheitstreffpunkt Mannheim

Ihre Daten sind in unserem Verteiler gespeichert, damit wir Ihnen unseren Newsletter zusenden können. Die Einwilligung zur Datenverarbeitung und -speicherung können Sie jederzeit, auch bei künftigen Aussendungen, ohne Angabe von Gründen widerrufen. Informationen zum Datenschutz beim Gesundheitstreffpunkt Mannheim finden Sie unter folgendem Link: www.gesundheitstreffpunkt-mannheim.de/datenschutzerklaerung/.

Sie möchten den Newsletter abbestellen? Dann schreiben Sie einfach eine E-Mail mit dem Vermerk „Newsletter abmelden“ in der Betreffzeile an medien@gesundheitstreffpunkt-mannheim.de.